

SAMSTAG 17.10.2015

10 – 11 Uhr
Peter Villwock,
Sils-Maria, CH

**Chronotopographie:
Nietzsches Erkenntnis-
landschaftslyrik**
Moderation: Claus Zittel,
Stuttgart, D

11 – 11.30 Uhr Kaffeepause

11.30 – 12.30 Uhr
Luca Crescenzi, Trento, I
**Wandelnde Wahrheit der
Dichtung. Vom Lied „Prinz
Vogelfrei“ zum Vogelfrei-
Lied „Im Süden“**
Moderation: Claus Zittel,
Stuttgart, D

12.30 – 14 Uhr Mittagspause

14 – 17 Uhr
Sektionen I, II, III, IV und V

17 – 17.30 Uhr
Schlussbetrachtungen
Christian Benne, Kopenhagen,
DK und Claus Zittel,
Stuttgart, D

20 Uhr
**Verleihung des Internatio-
nalen Friedrich-Nietzsche-
Preises an Martin Walser**

– Begrüßung
durch Andreas Urs Sommer,
Freiburg im Breisgau, D
Direktor der Friedrich-
Nietzsche-Stiftung
– Grußwort
von Reiner Haseloff,
Magdeburg, D
Ministerpräsident des
Landes Sachsen-Anhalt

– Grußwort
von Leonhard Burckhardt,
Basel, CH
Präsident des Bürgerrates
der Stadt Basel
– Grußwort
von Bernward Küper,
Naumburg (Saale), D
Oberbürgermeister der Stadt
Naumburg (Saale)
– Laudatio
von Barbara Straka, Berlin, D

Martin Walser, Überlingen, D
Der Muth-Macher

SONNTAG 18.10.2015

9 – 10 Uhr
**Stifterforum der Friedrich-
Nietzsche-Stiftung**

10 – 11 Uhr
Lectio Nietzscheana
Naumburgensis 7
Minister a.D. Curt Becker,
Naumburg (Saale), D
**Eine komplizierte Beziehung
– die Naumburger und ihr
Friedrich Nietzsche**

11.30 Uhr
**Mitgliederversammlung der
Nietzsche-Gesellschaft e.V.**

INFORMATIONEN

Wissenschaftliche Leitung
Christian Benne, Kopenhagen, DK
Claus Zittel, Stuttgart, D

Veranstalter
Friedrich-Nietzsche-Stiftung und
Nietzsche-Gesellschaft e.V.
Jakobsmauer 12, D-06618 Naumburg (Saale)
Telefon: +49(0)3445 26113
Fax: +49(0)3445 261158
E-Mail: info@nietzsche-gesellschaft.de
www.nietzsche-portal.eu

Veranstaltungsort
Nietzsche-Dokumentationszentrum Naumburg
Jakobsmauer 12, D-06618 Naumburg (Saale)

Vermittlung von Übernachtungen
Tourist-Information Naumburg
Markt 6, D-06618 Naumburg (Saale)
Telefon: +49(0)3445 273-124, -125, -126
Fax: +49(0)3445 273128
E-Mail: tourismus@naumburg.de

Begleitprogramm
– Das Nietzsche-Dokumentationszentrum Naumburg
zeigt noch bis 24.4.2016 die Ausstellung „Nietzsche-Zyklus“
des Künstlers Jobst Günther (Bahnitz/Havel).
– Nach den Abendveranstaltungen sind Plätze im
Restaurant „Zille-Stube“ (Mariengasse 2) reserviert.
Tagsüber empfehlen wir das „Café und Kunst“
(Weingarten 12) sowie das „Café lang“ (Holzmarkt 1).

Teilnahmegebühren:
25,– EUR
– Zahlungen unter Kennwort „Nietzsche 2015“
an Sparkasse Burgenlandkreis.
Konto: 301 100 935 9, BLZ: 800 530 00
– Für Mitglieder der Nietzsche-Gesellschaft
und für Stifter freier Eintritt.

»Ja, mein Herr! Sie sind ein Dichter!« NIETZSCHE UND DIE LYRIK Internationaler Kongress vom 15. bis 18.10.2015 in Naumburg (Saale)



Eine Veranstaltung der Friedrich-Nietzsche-Stiftung und der Nietzsche-Gesellschaft e.V. im Nietzsche-Dokumentationszentrum Naumburg (Saale). Unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt Dr. Reiner Haseloff.

DONNERSTAG, 15.10.2015

14 – 14.30 Uhr
Begrüßung und Eröffnung

– Bernward Küper,
Naumburg (Saale), D
Oberbürgermeister der
Stadt Naumburg (Saale)
– Marco Brusotti
Lecce, IT/Berlin, D
Vorsitzender der Nietzsche-
Gesellschaft e.V.
– Christian Benne,
Kopenhagen, DK
Wissenschaftliche Leitung
– Claus Zittel, Stuttgart, D
Wissenschaftliche Leitung

14.30 – 15.30 Uhr
Katharina Grätz,
Freiburg im Breisgau, D
**Portofino in der Schweiz?
Textgenese und Deutungs-
perspektiven von Nietzsches
Gedicht „Sils Maria“**
Moderation: Claus Zittel,
Stuttgart, D

15.30 – 16.30 Uhr
Soichiro Itoda, Tokio, JPN
**„An Goethe“. Spurenlese
einer poetischen Genese.**
Moderation: Christian Benne,
Kopenhagen, DK

16.30 – 17.00 Uhr Kaffeepause

17 – 18 Uhr
Christoph König,
Osnabrück, D
**„Ich bin dein Labyrinth ...“.
Zur poetischen Klugheit
in Nietzsches „Dionysos-
Dithyramben“**
Moderation: Christian Benne,
Kopenhagen, DK

20 Uhr
Konzert „Unter Feinden“
**Lieder nach Gedichten von
Nietzsche und Morgenstern
im Spannungsfeld zwischen
Fin du siècle und Weltkrieg**
Gesang: Peter Schoene,
Klavier: Moritz Eggert

FREITAG, 16.10.2014

10 – 11 Uhr
Wolfram Groddeck,
Zürich, CH
**Die Wahrheit im Dithyram-
bus. Zu Nietzsches „Diony-
sos-Dithyramben“**
Moderation: Christian Benne,
Kopenhagen, DK

11 – 12 Uhr
Friederike Günther,
Würzburg, D
**„Rimus remedium“.
Heilung ohne Heil in
Nietzsches Lyrik**
Moderation: Christian Benne,
Kopenhagen, DK

12 – 14 Uhr Mittagspause

14 – 17 Uhr
Sektionen I, II, III, IV und V

20 Uhr
Lesung
Gegenreden.
Uwe Kolbe liest Gedichte
Moderation: Christian Benne,
Kopenhagen, DK und Claus
Zittel, Stuttgart, D

FREITAG
16.10.2015

SEKTION I
Frühe Lyrik bis mittlere Periode
Leitung: Marcus Born und Renate Reschke, beide Berlin, D

14 Uhr _ Armin Thomas Müller, Freiburg im Breisgau, D
Nietzsches Gedicht „Jetzt und ehemals“ – Bekenntnis- und Schlüsselgedicht seiner Jugendlyrik

14.30 Uhr _ Martin Endres, Leipzig, D
Montierte Überlegungen. Eine Lektüre von Nietzsches „Am Gletscher“

15 Uhr _ Torsten Voß, Bielefeld, D
Der Triumph der Literatur über die Philosophie? Anti-Signifikation als Selbstbehauptung der Lyrik in Friedrich Nietzsches Gedicht „Der Wanderer“ (1876)

15.30 – 16 Uhr _ Pause

16 Uhr _ Hauke Kuhlmann, Bremen, D
„Das Unvergängliche/Ist nur ein Gleichnis!“ Dichterische Parodie in Nietzsches „Die Fröhliche Wissenschaft“

16.30 Uhr _ Mike Rottmann, Jena, D
Poetische Wiederkehr des Gleichen? Nietzsches dichterische Fragmente „An Spinoza“, „An Richard Wagner“, „An Goethe“ in Heft Z II 6

SEKTION II
Zarathustra
Leitung: Annamaria Lossi, Pisa, I und Claus Zittel, Stuttgart, D

14 Uhr _ Tobias Kurth, Essen, D
Nietzsche’s „Nur Narr! Nur Dichter!“

14.30 Uhr _ Niklas Corall, Erfurt, D
Lyrischer Zwang – Takt als ein methodischer Grundbegriff einer „Philosophie der Zukunft“

15 Uhr _ Yannik Souladié, Paris, F
Also sang Zarathustra. Dionysos in „Die Lieder Zarathustras“

15.30 – 16 Uhr _ Pause

SEKTION III
Spätphase und Dionysos-Dithyramben
Leitung: Enrico Müller, Bonn, D und Axel Pichler, Berlin, D

14 Uhr _ Claudia Ibbeken, Berlin, D
„Feuerzeichen aus der Einsamkeit“. Nietzsches „Dionysos-Dithyramben“. Ein Interpretationsversuch

14.30 Uhr _ Michael Karlsson Pedersen, Odense, DK
Wasser, Luft, Licht. Zu einer Ästhetik des Zitterns in Nietzsches Venedig-Gedicht

15 Uhr _ Erik Schilling, Oxford, UK
Nietzsches „Dionysos-Dithyramben“ als liminale Lyrik

15.30 – 16 Uhr _ Pause

16 Uhr _ Isabella Ferron, Padua, I
„Nur Narr! Nur Dichter!“ Nietzsches Bild vom Dichter und dessen Einfluss auf die Lyriker des 20. Jahrhunderts

SEKTION IV
Lyrikrezeption Nietzsches
Leitung: Christian Benne, Kopenhagen, DK und Babette Babich, New York, USA

14 Uhr _ Babette Babich, New York, USA
Nietzsche: „Glorionschein und Dithyrambus“

14.30 Uhr _ Thomas Nevin, Chicago, USA
„...dann heist das Bess’re Trug und Wahn“: Nietzsche Ascends with Longfellow’s „Excelsior“

15 Uhr _ Barbara Di Noi, Pisa, I
Baudelaires „Les Phares“ und Nietzsches Gedicht „Das Feuerzeichen“ aus dem Zyklus Dithyramben des Dionysos.

15.30 – 16 Uhr _ Pause

16.30 Uhr _ Hans-Rüdiger Schwab, Münster, D
„Zu meinem Gedächtnis“. Nietzsche und Lou Andreas-Salomés „Gebet an das Leben“

17 Uhr _ Leon Wash, Chicago, USA
„Become Who You Are, Not Knowing Yourself“ – On Nietzsche’s Reading of Aeschylus’ Prometheus Bound and Pindar’s Second Pythian Ode

SEKTION V
Rezeption von Nietzsches Lyrik
Leitung: Peter André Bloch, Olten, CH und Friederike Günther, Würzburg, D

14 Uhr _ Sinem Derya Kiliç, Mainz, D
Nietzsche vertonen: Nietzsches Lyrik in den Kompositionen Wolfgang Rihms

14.30 Uhr _ Thomas Hertel, Magdeburg, D
Halb Bild, halb Wort und halb Kalkül. Die Rezeption von Nietzsches Dichtung bei Gottfried Benn

15 Uhr _ Dennis Benneballer, Grade, Odense, DK
Das lebendige und das benutzte Wort

15.30 – 16 Uhr _ Pause

SAMSTAG
17.10.2015

SEKTION I
Frühe Lyrik bis mittlere Periode
Leitung: Marcus Born und Renate Reschke, beide Berlin, D

14 Uhr _ Jakob Dellinger, Wien, A
Unter Gespenstern? Überlegungen zum „Nachspiel“ von „Menschliches, Allzumenschliches I“

14.30 Uhr _ Sebastian Kaufmann, Freiburg im Breisgau, D
„verbessert“, verlängert, zum Theil verkürzt, dieser Sammlung einverleibt“. Nietzsches ‚Rezyklierung‘ der „Idyllen aus Messina“ in den „Liedern des Prinzen Vogelfrei“

15 Uhr _ Stavros Patoussis, Düsseldorf, D
Über die „Lesbarkeit“ von „Scherz, List und Rache“ – Über die Maske der Banalität und das subversive Potenzial der parodistischen Lyrik

15.30 – 16 Uhr _ Pause

16 Uhr _ Giulia Baldelli, Berlin, D
„Wie man wird, was man ist“: Zu „Dichters Berufung“.

16.30 Uhr _ Corinna Schubert, Oldenburg, D
Von der Weisheit der Narren – Annäherung an das Gedicht „Narr in Verzweiflung“

SEKTION II
Zarathustra
Leitung: Annamaria Lossi, Pisa, I und Claus Zittel, Stuttgart, D

14 Uhr _ Gabriella Pelloni, Verona, I
Das Künstlerische – nur ein Mittel? Zu Nietzsches mimischer Kunst im Zarathustra

14.30 Uhr _ Eugen Wenzel, Berlin, D
„Der Wanderer und sein Schatten“. Von der Einsamkeit und der Zweisamkeit im Dichten und Denken Friedrich Nietzsches

15 Uhr _ Karol Sauerland, Warschau, PL
Nietzsches metaphorische Sprechweise und das Lyrische

15.30 – 16 Uhr _ Pause

SEKTION III
Spätphase und Dionysos-Dithyramben
Leitung: Enrico Müller, Bonn, D und Axel Pichler, Berlin, D

14 Uhr _ Na Schädlich, Osnabrück, D
Nietzsches Dithyrambe „Das Feuerzeichen“

14.30 Uhr _ Eike Brock, Hannover, D
„Zwischen zwei Nichtse eingekrümmt, ein Fragezeichen, ein müdes Räthsel“. Nietzsches Dionysos-Dithyrambus „Zwischen Raubvögeln“ als Synopsis von Zarathustras Kampf mit dem Nihilismus

15 Uhr _ Beat Rölli, Basel, CH
Zur Datierung der gesammelten Versentwürfe in W II 10

15.30 – 16 Uhr _ Pause

SEKTION IV
Lyrikrezeption Nietzsches
Leitung: Christian Benne, Kopenhagen, DK und Babette Babich, New York, USA

14 Uhr _ Konrad C. Weeda, Chicago, USA
Horace’s Fallen Tree and the Style of the Free Spirit

14.30 Uhr _ Adam Foley, Notre Dame, USA
How to edit a Lyric Poet: Nietzsche’s Principles of Textual Criticism

15 Uhr _ Leonore Bazinek, Rouen, F
Poetische Malerei im Dienste der Selbstfindung. Das Ich in der Morgenröthe

15.30 – 16 Uhr _ Pause

16.00 Uhr _ Christiane J. Hessler, Berlin, D
„Der realistische Maler“ (FW, 55): Nietzsches Verse über die scheiternde Mimesis und Wilhelm Busch

SEKTION V
Rezeption von Nietzsches Lyrik
Leitung: Peter André Bloch, Olten, CH und Friederike Günther, Würzburg, D

14 Uhr _ Anatoly Livry, Nizza, F
Mandelstam und Nabokov: von Nietzsche inspiriert

14.30 Uhr _ Bastian Strinz, Stuttgart, D
„Der Glöckchenklang kündigte mir an, wir lebten in einem sich nach Poesie sehnenden Prosazeitalter“ – Robert Walsers Prosastückgedichte

15 Uhr _ Martin Blum, Siegen, D
„Nietzsches Schnauzer“ als „zwei hangende Steinadlerschwinge“ Friedrich Nietzsche im lyrischen Werk Peter Rühmkorfs

15.30 – 16 Uhr _ Pause

Redezeiten der Referentinnen und Referenten 20 Minuten, Diskussion jeweils 10 Minuten.

SEKTION I
Plenarsaal (2. OG)

SEKTION II
Ausstellungsraum (EG)

SEKTION III
Nietzsche-Haus
Kassenraum

SEKTION IV
Lesesaal (1. OG)

SEKTION V
Nietzsche-Haus
„Promenadenzimmer“